

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 45. Jahrgang | Nr. 10 | 13. Oktober 2023



Gemeinde Pfungen / Dättlikon	3	Bibliothek Pfungen / Dättlikon	9	Gratulationen / Impressum	18
Schule Pfungen / Dättlikon	5	Dorfleben	10	Kirchen	20
Händ Sie gwüsst?	8	Aus aktuellem Anlass	14	Veranstaltungskalender	26

**almacasa**  
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an fünf Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

**Almacasa  
Regensdorf**

**Ab Januar 2024  
Neueröffnung**



▲ Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 44  
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen  
Zürcherstrasse 70  
8102 Oberengstringen  
+41 43 544 22 22  
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg  
Schweighofstrasse 230  
8045 Zürich  
+41 58 100 80 80  
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen  
Bahnhofstrasse 7  
8422 Pfungen  
+41 52 544 99 99  
pfungen@almacasa.ch

**Ab Januar 2024 finden Sie  
Almacasa auch in Regensdorf!**

▲ Almacasa Regensdorf  
Im Stockenhof 18  
8105 Regensdorf



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1  
jeden Sonntag und  
als Podcast!



## Aus dem Gemeindehaus

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

### Termine Sprechstunden 2023

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Donnerstag, 30. November 2023

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli:  
magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73  
mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 5. September 2023 in der Zeit zwischen 09.07 – 11.21 Uhr an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'821 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 64 km/h gemessen. Es wurden 31 Übertretungen verzeichnet.

### Budget 2024

Das Budget 2024 weist mit einem Aufwand von Fr. 28'843'350 und Ertrag von Fr. 29'271'350 einen Ertragsüberschuss von Fr. 428'000 aus. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens stehen Ausgaben von Fr. 3'298'000 Einnahmen von Fr. 99'200 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 3'198'800. Im Finanzvermögen sind keine Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Der Steuerfuss soll wie im Vorjahr bei 117% belassen werden. Das Budget ist derzeit zur Prüfung und Antragstellung zu Handen der Gemeindeversammlung bei der Rechnungsprüfungskommission Pfungen.

### Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Singsaal Seebel statt. Nähere Infos folgen.

### Interne Verrechnungen Personalaufwand

Grundsätzlich werden Aufwände und Erträge in jenem Aufgabenbereich verbucht, der sie verursacht bzw. erwirtschaftet hat. Ist eine funktional korrekte Zuordnung in einem ersten Schritt nicht möglich, erfolgt die Zuordnung in einem zweiten Schritt – wie bis anhin auch in Pfungen – mittels interner Verrechnungen. Bei der Kontrolle der Jahresrechnung wurde festgestellt, dass die internen Verrechnungen von Personalaufwendungen nicht einheitlich vorgenommen wurden und teils unklar waren. Um eine möglichst transparente und einheitliche Lösung zu erreichen, wurden die internen Verrechnungen geprüft und analysiert. Gestützt auf Vorjahreszahlen hat der Gemeinderat die direkte Verrechnung des Personalaufwandes mittels pauschaler Prozentsätze per 1. Januar 2024 auf die jeweiligen Funktionen festgelegt. Dies verringert den Arbeitswand insbesondere bei der Erstellung der Budgets und Jahresrechnungen der Abteilung Finanzen & Steuern und stellt eine einheitliche Lösung dar. Einzig bei der Badi Pfungen hat eine Erfassung der effektiv geleisteten Stunden des Forstpersonals zu erfolgen. Bei Änderungen der Anstellungsverhältnisse und der Aufgabengebiete der Mitarbeitenden werden die zugeteilten Prozente den neuen Gegebenheiten angepasst.

### Teilrevision Gebührentarif

Der Gemeinderat überprüft jährlich die Aktualität des Gebührentarifs und nimmt bei Bedarf Änderungen vor. Per 1. Oktober 2023 werden Änderungen in den Bereichen Verwaltung allgemein, Bürgerrecht, Friedhofverwaltung, Nutzung öffentlicher Grund, Polizeiwesen und amtliche Vermessung vorgenommen. Daneben wurde der Gaspreis per 1. Oktober 2023 neu festgesetzt. Die amtliche Publikation erfolgte am 29. September 2023 auf der Homepage der Gemeinde Pfungen.

### Sachbereichsrevision 2023 Löhne und Entschädigungen – Genehmigung Revisionsbericht

Die Firma Baumgartner & Wüst GmbH hat am 21. und 22. August 2023 die Sachbereichsrevision «Löhne und Entschädigung» durchgeführt. Diese Revision hat zum Ziel, die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen (kommunale Gesetzgebung und übergeordnetes Recht) zu prüfen. Ferner werden die Vollständigkeit und Richtigkeit der Lohnauszahlungen, inkl. einmalige und variable Spesenauszahlungen, das Vorhandensein von gültigen Grundlagen zu den Auszahlungen sowie die korrekte Ausstellung der Lohnausweise geprüft. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht genehmigt und den zuständigen Mitarbeitenden für die gute Arbeit gedankt. Bemerkungen und Empfehlungen des Revisionsberichtes sind von den zuständigen Abteilungen zu beachten und umzusetzen.

### Personelles und Verlängerung Springereinsatz Abteilungsleitung Finanzen

Die Bereichsleitung Tiefbau & Werke konnte per 1. Dezember 2023 mit Kassyo Pinho Santos neu besetzt werden. Kassyo Pinho Santos bringt grosse Erfahrung im Strassenbau und Unterhaltsdienst mit und hatte bereits eine vergleichbare Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung inne. Wir heissen Herr Pinho Santos herzlich willkommen und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Am 1. September 2023 hat Christian Götsch seine Stelle als Abteilungsleiter Finanzen angetreten. Da Christian Götsch die fachliche Herausforderung im Berufsalltag fehlte, hat er seine Anstellung während der Probezeit gekündigt und die Gemeinde Pfungen verlassen. Der Gemeinderat und Mitarbeitenden bedauern den Entscheid von Christian Götsch und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat hat mit der Firma Springermarkt.ch den Verleihvertrag für den Springereinsatz zur Erledigung der Arbeiten in der Abteilung Finanzen verlängert und einen entsprechenden Kredit bewilligt. Die vakante Stelle wird weiterhin durch Springer Laurin Hauri besetzt. Die offene Stelle ist bereits zur Neubesetzung ausgeschrieben.

### Termine 2024

Der Gemeinderat hat die Sitzungsplanung 2024 verabschiedet. Die Gemeindeversammlungen finden an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 13. Juni 2024

Donnerstag, 19. September 2024 (Reserve)

Donnerstag, 5. Dezember 2024

### Grundstückgewinnsteuern

Es konnten Grundstückgewinnsteuern von gesamt rund Fr. 149'000.00 veranlagt werden.

### Baubewilligungen

- Shefqet und Zize Knushi, Pfungen; Anbau Sitzplatzüberdachung am Gebäude Nr. 689, Grundstück Nr. 1729, Multbergstrasse 19b
- Kathrin Antonioli, Pfungen; Anbau einer Pergola an die Sitzplatzüberdachung beim Gebäude Nr. 1243, Grundstück Nr. 2402, Tössfeldstrasse 10

### Photovoltaikanlage Schulhaus Seebel – Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat am 14. März 2022 einen Nettokredit von Fr. 92'500.00 für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach Seebel bewilligt. Die Photovoltaikanlage ist montiert und zwischenzeitlich in Betrieb. Die Kreditabrechnung weist Mehrkosten von Fr. 6'778.40 (7.33%) aus. Während der Ausführung mussten technische Einrichtungen der Photovoltaikanlage anders als im Projekt vorgesehen den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden, was zu Mehrkosten führte.

### Bauliche Massnahmen Schulhaus Breiteacker – Kreditbewilligung

Im Schulhaus Breiteacker sind bauliche Massnahmen notwendig, um einen optimalen Schulbetrieb gewährleisten zu können. Demzufolge werden zwei neue KÜcheneinrichtungen und eine Doppeltüre eingebaut. Die Umbauarbeiten sind im Investitionsbudget 2023 enthalten. Für die Planung sowie Ausführung der Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 98'000.00 gemäss vorliegendem Kostenvoranschlag bewilligt.

### Zweckverband Kläranlageverband Pfungen – Budget 2024

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2024 des Zweckverbands Kläranlageverband Pfungen. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Fr. 1'527'250.00 Aufwand und Fr. 15'800.00 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von mutmasslich Fr. 1'511'450.00 ab. Der budgetierte Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2024 auf Fr. 423'100.05. Die budgetierten Nettoinvestitionen belaufen sich auf gesamthaft Fr. 1'045'000.00.

### Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon – Budget 2024

Der Gemeinderat hat das Budget 2024 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon genehmigt. Das Budget 2024 zeigt bei Aufwand von Fr. 1'976'400.00 und Ertrag von Fr. 1'570'000.00 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden von Fr. 406'400.00. Der budgetierte Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2024 auf Fr. 134'100.00. Investitionen fallen keine an.

### Der Gemeinderat hat:

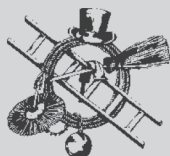
- sich zur Strategie zur Kreislaufwirtschaft im Kantons Zürich gegenüber der Baudirektion geäussert
- gegenüber der Sicherheitsdirektion Stellung zur Totalrevision der Verordnung über den ABC-Schutz Stellung genommen.

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

### Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70  
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch  
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Erneuerungswahlen National- und Ständerat – 22. Oktober 2023

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 finden die Erneuerungswahlen des National- und Ständerates in der Schweiz statt. In den letzten Wochen haben die Stimmberechtigten das Wahlmaterial erhalten.

### Informationen zu den Wahlen

Verwenden Sie nur die amtlichen Wahlzettel und füllen Sie diese **eigenhändig** und **handschriftlich** aus. Beachten Sie die Wahlanleitungen.

### Briefliche Stimmabgabe

#### (ACHTUNG: rechtzeitige Postaufgabe)

- **Unterschreiben** Sie Ihren Stimmrechtsausweis.
- Legen Sie die Wahlzettel in das Stimmzettelkuvert und verschliessen Sie es.
- Legen Sie den **unterzeichneten** Stimmrechtsausweis und das Stimmzettelkuvert in das Antwortkuvert.
- Kontrollieren Sie, ob im Adressfenster die Anschrift der Gemeindeverwaltung sichtbar ist.
- Übergeben Sie das Antwortkuvert rechtzeitig zur Post oder verwenden Sie den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

### Vorzeitige – persönliche Stimmabgabe

Urne bei der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten.

- Nehmen Sie den **unterschriebenen** Stimmrechtsausweis mit und geben Sie ihn an der Urne ab
- Legen Sie die Wahlzettel persönlich in die Urne.

### Persönliche Stimmabgabe

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr am Abstimmungs- und Wahlsonntag im Abstimmungslokal der Gemeindeverwaltung.

- Nehmen Sie den **unterschriebenen** Stimmrechtsausweis mit und geben Sie ihn an der Urne ab.
- Legen Sie die Wahlzettel persönlich in die Urne.

Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Pfungen, Dorfstr. 25, 8422 Pfungen, wird am Abstimmungs- und Wahlsonntag letztmals um 10.00 Uhr geleert.

### Stimmabgaben ohne unterzeichneten Stimmrechtsausweis sind ungültig.

Die Gemeindeschreiberin Andrea Jakob oder ihre Stellvertreterin Martina Grossmann stehen zur Beantwortung von Fragen bei Wahlen und Abstimmungen gerne zur Verfügung.  
Tel. 052 305 07 70 oder info@pfungen.ch.

## GESUCHT

**Gesucht Ferienplatz** für meinen ruhigen, mittelgrossen, kastrierten 9-jährigen Rüden. Er verträgt sich gut mit anderen Hunden, aber nicht mit Katzen. 078 611 23 00

## Amtliches Gemeinde Dättlikon

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon / Genehmigung Budget 2024

Die Betriebskommission des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden das Budget 2024 zur Genehmigung.

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	Fr. 1'976'400.00
Gesamtertrag	Fr. 1'570'000.00
Aufwandüberschuss	Fr. 406'400.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Gemeinde Neftenbach	Fr. 219'500.00
Gemeinde Pfungen	Fr. 134'100.00
Gemeinde Dättlikon	Fr. 52'800.00
Total	Fr. 406'400.00

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV)

Ausgaben VV	Fr. 0.00
Einnahmen VV	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen VV	Fr. 0.00

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV)

Ausgaben FV	Fr. 0.00
Einnahmen FV	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen FV	Fr. 0.00

#### Zweckverband ARA Pfungen – Bewilligung Budget 2024

Der Kläranlageverband Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden das Budget 2024 zur Genehmigung.

Die Erfolgsrechnung wird bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'527'250.00 und einem Betriebsertrag von Fr. 15'800.00 Ertrag mit einem von den Gemeinden zu deckenden Aufwandüberschuss von Fr. 1'511'450.00 budgetiert.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 1'045'000.00 zulasten der Verbandsgemeinden. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 15'012.00. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist keine Ausgaben sowie keine Einnahmen aus.

#### Definition Publikationsorgan ab 2024

Die jährlichen Kosten für Publikationen im «Landbote» beziffern sich mittlerweile auf über Fr. 11'000.00. Gemäss Art. 26 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat Dättlikon befugt, das amtliche Publikationsorgan zu bestimmen. D.h. ab 2024 werden sämtliche amtliche Publikationen neu auf der Gemeindegewebseite und in den Anschlagkästen (Gemeindehaus und Blumetshalde [anfangs Wartbadstrasse]) veröffentlicht.

#### Aus der Gemeinde

##### Robidog – fachgerechte Entsorgung Hundekot

Die Gemeinde hat vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung erhalten, dass Hundekot einfach liegen gelassen und nicht

fachgerecht entsorgt wird. Wir bitten inständig, dies zu unterlassen und den Hundekot mittels Robidog-Säcke zu beseitigen. Besten Dank!

#### Nächste Termine

##### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 31. Oktober 2023, oder nach Vereinbarung, von 17.30 bis 18.15 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per:

E-Mail [kanzlei@daettlikon.ch](mailto:kanzlei@daettlikon.ch) oder telefonisch 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindegewebsschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch).

Gemeindegewebsschreiber  
Karl Dürsteler

## Aus der Schule Pfungen



#### «Kinder stärken – Kinder fördern»

Im Juni 2023 wurde mit dem **Willkommensanlass** für Eltern, deren Kinder im darauffolgenden Jahr in die Schule eintreten, das **Netzwerk Frühförderung Pfungen** das erste Mal sichtbar. Dieser Anlass ist Teil von verschiedenen Angeboten für Eltern von Kindern im Vorschulalter. Bereits bestehende Angebote wie Spielgruppen, Müsliturnen, Elternberatung oder Angebote des Familienvereins werden mit neu erschaffenen Begegnungs- und Kennenlerngefässen von Schule und Elternrat wie Eltern-Kind-Treffen, Eltern-Kind-Deutschkurs oder eben diesen Willkommensanlass erweitert.

Das zentrale Ziel ist es, mit Eltern von Vorschulkindern bereits **vor dem Schuleintritt** in Kontakt und in den Austausch zu kommen.

Das Frühförderkonzept baut darauf auf, die Akteure in Pfungen, welche mit Eltern und Kindern im Vorschulalter im Kontakt sind, auf das Thema Frühförderung aufmerksam zu machen, zu sensibilisieren, in einen Austausch zu bringen und deren Angebote als Netzwerk Frühförderung Pfungen zugänglich zu machen.

### Schulerfolg ist kein Zufall – Frühförderung im Elternhaus

Der Gemeinderat hat vom Konzept Frühförderung Kenntnis genommen, unterstützt das Projekt und sieht darin eine wichtige Aufgabe der Gemeinde umgesetzt.

In der Tat stützt sich ein solches Engagement gesetzlich nicht nur auf die Bundesverfassung und das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), sondern Innovationen im Bereich der Frühförderung werden explizit auf Ebene Kanton gefordert und gefördert. Die Bildungsdirektion verfolgt die frühkindliche Bildung seit Jahren als strategisches Ziel.

Es gibt aber nicht nur von politischer oder gesetzgeberischer Seite eine hohe Legitimation für eine Investition in Kinder im Vorschulalter – auch aus entwicklungspsychologischer und längerfristig betrachtet aus wirtschaftlicher Sicht macht ein Engagement im Bereich Frühförderung Sinn.

Das Argumentarium zur «**Nationalen Strategie der frühen Kindheit**» hält fest: «In den ersten vier Jahren werden die Grundsteine für die spätere Entwicklung von kognitiven, motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen und kreativen Kompetenzen gelegt.»

Ganz konkret am Beispiel Spracherwerb lässt sich dies gut veranschaulichen.

Ein Kind, das pro Tag ca. 600 Wörter (meist Anweisungen, Zweiwortsätze, ...) hört, erreicht mit 3 Jahren einen aktiven Wortschatz von ca. 500 Wörter.

Ein Kind, das pro Tag ca. 2100 Wörter (z.B. in Form von Dialogen, Erzählungen) hört, hat im gleichen Alter einen mehr als doppelt so grossen Wortschatz.

Wird davon ausgegangen, dass Sprache der Schlüssel zur Welt ist – ich kann beschreiben, was ich sehe, ich kann sagen, was ich fühle oder was ich gerne möchte – dann wird klar: Wer weniger Wörter hat, für den bleibt diese Welt viel weniger zugänglich und aktiv gestaltbar. Für die spätere Schullaufbahn stellen die unterschiedlichen Voraussetzungen Weichen – denn es ist nicht so einfach, einen solchen Rückstand aufzuholen.

Nebst dem Bereich Spracherwerb verhält es sich auch bei motorischen, emotionalen oder sozialen Kompetenzen gleichermassen.



Diese Ausgangslage leitet direkt zu einer wirtschaftlichen Sicht der Frühförderung über. Lohnt sich denn eine solche Investition auch?

Ja, das tut sie. Untersuchungen und Studien (u. a. Heckman und Masterov 2007) haben ergeben, dass je nach Berechnung und familiärem Hintergrund der Kinder für jeden investierten Franken 3 bis 16 Franken an Folgekosten eingespart werden (weniger Interventionen während der Schulzeit, verminderte

Sozialhilfeabhängigkeit, Sucht, Kriminalität). Einen solchen Return on Invest (ROI) würde sich manches Unternehmen für eine Investition ebenfalls wünschen. Zumindest gibt es einen Eindruck, wie wirkungsvoll ein Engagement in der Frühförderung ist.

### Eltern-Kind-Treffen

Der eingangs erwähnte Willkommensanlass war der Start des Projekts Netzwerk Frühförderung Pfunzen. Seit den Sommerferien laufen die verschiedenen Projekte der Anbieter aus dem Netzwerk. Neben der Eltern-Kind-Sprachförderung auch die Eltern-Kind-Treffen, welche die Schule mit dem Elternrat zusammen organisiert.



Die vier Anlässe sind verteilt auf ein Jahr und widmen sich einem bestimmten Thema, zu dem alle Eltern mit Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter eingeladen sind. Das erste Treffen fand zum Thema «Spielen/Basteln» statt – über 20 Personen sind gekommen. Nach einem kurzen, fachlichen Input wurde Neues grad beim Spielen und Basteln ausprobiert und es gab die Gelegenheit, sich unter Erwachsenen auszutauschen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass dieser Anlass auf Nachfrage gestossen ist und wir hoffen sehr, auch bei den weiteren Treffen noch mehr Eltern mit Kindern kennenzulernen.

Informationen zum Netzwerk Frühförderung und dessen Angebote finden Sie unter:

<https://link.schulepfungen.ch/fruehfoerderung>

Schulleitung Schule Pfunzen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

### Weitere Eltern-Kind-Treffen für Kinder im Vorschul- und Kindergartenalter:

#### Geschichten:

18. November 2023, 09.30 -10.30 Uhr, Schulhaus Breiteacker

#### Turnen / Spielplatz:

02. März 2024, 09.30 -10.30 Uhr, Turnhalle Breiteacker

#### Natur / Wald:

1. Juni 2024, 09.30 -10.30 Uhr, im Wald

Auch der **Eltern-Kind-Deutschkurs** steht Eltern mit Kindern im Vorschulalter **kostenlos** zur Verfügung. Informationen sind auf der Webseite aufgeführt.

## Schule Dättlikon

### Clean-up-day 15. September



An diesem Freitagmorgen versammelten sich die Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse auf dem blauen Platz. In zwei Gruppen starteten wir unsere Abfallsammeltour. Herr Markus Ruf und Frau Seraina Müller, die beide Mitglied der Naturschutzgruppe Dättlikon sind, führten uns zu Stellen, an denen leider häufig Abfall liegen bleibt. Herr Ruf führte uns zum Blindensteg an die Töss. Die Kinder sammelten nicht nur Abfall, sondern erhielten auch einen Einblick in das Leben des Bibers. Frau Müller führte uns zu mehreren Bänken am Waldrand. Sie erklärte den Kindern, warum der Abfall in der Natur den Tieren schadet. Passend zu unserem Jahresthema «Wir sind dankbar für...» überlegten sich die Kinder, was sie an diesen schönen Orten an der Töss und am Waldrand schätzen und wofür sie dankbar sind. Nach der Pause fand ein Gruppenwechsel statt. Die Kinder im 1. Kindergartenjahr thematisierten das Thema Abfall mit Frau Cornelia Schär und säuberten das Schulhausareal. Der Nachmittag stand ganz unter dem Motto «Upcycling». Die Primarschüler bastelten Gegenstände aus Abfall. Diesen brachten sie von zu Hause mit. So entstanden lässige Autos, Wurf- und Fangspiele, Rasseln und vieles mehr. Dies zeigte, wie mit vermeintlichem Abfall Neues geschaffen werden kann.

Fachlehrperson  
Yvonne Kolditz

### Herbstwanderung 21. September

Wir Kinder der Schule Dättlikon konnten das Ziel der Herbstwanderung mitbestimmen. Bei der Abstimmung hatten wir den Irchelturn und den Chräen zur Auswahl. Der Irchelturn bekam mehr Stimmen als der Chräen. Also gingen wir auf den Irchelturn.

Die Temperatur am Morgen war frisch. Gegen Mittag wurde es warm. Am Schatten war es weiterhin kühl. Am Nachmittag wurde es heiss. Die Stimmung war gut. Ein Knabe musste wegen eines 5. Klässlers weinen. Es gab eine Schlacht und dort musste kein Kind weinen. Jemand fiel jedoch an einen Baum. Auch bei den Lehrpersonen war die Stimmung gut.

Um 9 Uhr versammelten wir uns in der Schule. Eine Lehrperson ging zuvorderst, eine Lehrperson ganz hinten und zwei irgendwo dazwischen. Der ganze Weg dauerte etwa zwei Stunden. Wir sind 2,6 km gewandert, also fast 3 km. Die grossen Kinder haben die Rucksäcke der Kindergartenkinder getragen

oder manchmal sogar für kurze Zeit auch das Kind selbst. Wir machten dazwischen zwei Pausen. Die erste war bei einer Kreuzung. Die grosse Pause bei der Breitmatthütte dauerte 30 min. Um 11.30 Uhr sind wir oben angekommen.

Während des Mittagessens standen viele Kinder um den Grill. Es gab Wienerlis, Bratwürste und ein paar andere leckere Würste. Bei einem Mädchen verschwand auf seltsame Weise ihre Wurst. Aber zu ihrem Glück kriegte sie von einem anderen Mädchen ein Stück von der Wurst ab. Ein Junge hatte zwar eine Wurst dabei, aber ass sie trotzdem nicht. Manche Kinder hatten auch Marshmallows zum Bräteln dabei und die einen haben Marshmallows geteilt. Vier Mädchen haben während der Mittagszeit fast nur geschnitzt oder andere haben vor lauter Spielen das Essen vergessen.

Es wurden drei Hütten gebaut. Die erste Hütte war bei einem Felsvorsprung. Die zweite Hütte war um einen Baum herum gebaut. Die dritte Hütte sah aus wie ein Zelt aus Ästen. Es fanden spielerische Stockkämpfe statt. Bei der Gruppe «Freiheit» hatte es sechs Kinder. Es waren eher unfaire Teams. Einer von der anderen Gruppe hatte einen richtig grossen Stock. Aber wir hatten trotzdem Spass.



Auf dem Irchelturn war es richtig schön. Die einen hatten Angst und die anderen nicht. Während des Mittagessens war für uns der Irchelturn mit einem roten Band gesperrt.

Der Irchelturn sieht von unten richtig klein aus. Er hat 137 Stufen und ist 28 m hoch. Von oben sieht man bis nach Neftenbach und Winterthur. Leider sieht man nicht bis nach Dättlikon und leider können wir nicht jeden Tag zum Irchelturn gehen.

Ein paar Mädchen schnitzten Äste und tauschten dafür andere Sachen. Andere Mädchen spielen Eichhörnchen- oder Pferdespiele. Wenige Mädchen waren auch bei den Kampfspielen der Knaben dabei. Ein grosses Mädchen spielte mit fünf kleinen Kindern. Eine Gruppe spielte Fangis.

Eine offizielle Pause bei der Breitmatthütte gab es beim Rückweg nicht, aber einige gingen noch pinkeln. Die kleineren Kinder waren am Schluss recht erschöpft und wurden von den grösseren auf dem Rücken getragen. Alle Kinder kamen gut, aber müde, nach Hause.

Text von der 4. Klasse geschrieben.

## Olivia El Sayed

### Die Autorin Olivia El Sayed kommt für eine Lesung zurück in die Bibliothek ihres Heimatortes Pfungen.

Olivia El Sayed kommt 1981 in Winterthur als Tochter einer Pfungener Lehrerin und eines Ägypters zur Welt. Als sie zwei Jahre alt ist, zieht die ganze Familie an den Arbeitsort der Mutter und lässt sich an der Seebelstrasse nieder, direkt neben dem weissen Schulhaus mit dem dunkelgrauen Dach gegenüber von der damals auch in der Ziegelproduktion noch aktiven Ziegelei. 1985 wird ihr Bruder Tarek geboren.



Olivias Kindheit war fortan geprägt vom kunterbunten Kindergartenleben bei «Düli», Regina Dürrenmatt, und den kreativen Primarschuljahren bei Eva Jornot. Wie das Dorfleben es manchmal so will, stand für die Mittelstufe eine eher seltene Entscheidung an: Entweder würde sie für die 4. - 6. Klasse zu ihrer Mutter in die Klasse kommen oder nochmals drei Jahre zu Frau Jornot, die genau dann die Unterrichtsstufe wechselte. Da Olivia in ihrer Klasse bleiben wollte, drückte sie für die nächsten drei Jahre beim eigenen Mami die Schulbank.

Der Rest ihrer Kindheit war geprägt vom Schlitteln auf der Wiese hinter der Metzgerei Hahn, von sommerlichen Badi besuchen, dem Jazztanz im früheren Gemeindesaal bei Rosa Ueltschi, dem alljährlichen Seebelfest im Quartier, dem Blockflötenunterricht bei Heidi Trchsel und vielen freien Nachmittagen im Wald oder unterwegs mit der Pfadi Wart. Ihr erstes Taschengeld verdiente Olivia mit Kinderhüten bei verschiedenen Familien im Dorf und mit dem Austragen von Briefen des damaligen Dorfarztes Markus Sturzenegger, mit dessen jüngsten Tochter sie noch heute eng befreundet ist.

Das Aufwachsen mit und zwischen zwei Kulturen war nicht ganz so unbeschwert und unterschwellig oft geprägt vom unüberwindbaren Konflikt zwischen den Eltern. Von dieser Zeit, in der sich die Eltern auseinanderleben und schliesslich scheiden lassen, erzählt Olivia El Sayed in ihrem zweiten Buch «Scheidungskinderclub». Es sind gesammelte und ergänzte Episoden ihres Fortsetzungsromans «Maja und Mohamed: Die Geschichte mei-

ner Eltern», den sie für die «NZZ am Sonntag» geschrieben hat. Olivia El Sayed berichtet darin humorvoll und gleichermassen tiefgründig über diesen Abschnitt und dessen Auswirkung auf ihr weiteres Leben.

Dank des Vorbereitungskurses bei Liesel Hirschberg gelang Olivia nach der 6. Klasse die Aufnahme ins Gymnasium Rychenberg in Winterthur, wo sie einige Jahre später bei Radio Top auch ihre ersten Berufserfahrungen sammelte. Von da an arbeitete sie in verschiedenen Funktionen in und für Radioredaktionen, Agenturen und Musiklabels, für vier Jahre lang auch in Frankfurt am Main. Nebenberuflich studierte sie einen Bachelor lang Sprachen mit Fokus Literatur und Philosophie. Das Schreiben begleitet sie ein Leben lang. Schon als Kind pflegte sie zahlreiche Brieffreundschaften, schrieb Tagebuch und las gern und viel.

Den Weg auf die Bühne findet Olivia El Sayed auch dank der stetigen Fütterung ihres Instagram-Accounts. Dort berichtet sie sehr buchstabenlastig und lustig über ihren Alltag und was ihr dabei durch den Kopf geht. Ihre pointierten Texte, die sie unter anderem auch auf der Eltern-Plattform Any Working Mom veröffentlicht, finden Anklang und eine Agentur wird auf sie aufmerksam. Man schlägt ihr ein Bühnenprogramm vor. So entsteht «flowery wordis», eine bittersüsse Geschichte über das Leben und die Liebe, mit einem Fokus auf die Sprache, die ihr Leben prägt. Die Darnière feierte das Programm im April im Casinotheater Winterthur.

Zurück nach Pfungen kommt Olivia regelmässig. Ihre Mutter wohnt noch immer im Haus an der Seebelstrasse, wo sich die Geschwister Olivia und Tarek wie schon früher und nun auch mit ihren eigenen Familien, gern treffen - zum Essen, Plaudern und munteren Beisammensein.



Am Abend des **26. Oktober 2023** liest **Olivia El Sayed** in der **Bibliothek Pfungen** aus ihren beiden Büchern vor, begleitet von bildlichen Auszügen aus ihrem Bühnenprogramm. Die Veranstaltung ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig.

Ich bedanke mich für das Interview bei Olivia El Sayed.

Für den Binde-Strich  
Nadia Greub



Herzlich willkommen

## Olivia El Sayed

Die in Pfungen aufgewachsene Autorin liest und erzählt aus ihren beiden Büchern „Flowerly Wordis“ und „Scheidungskinder-Club“.

Bibliothek Pfungen  
Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19:30 Uhr mit  
anschliessendem Apéro.



Herein-  
spaziert!



Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen), die gerne Geschichten hören.

Der Geschichtenschlüssel öffnet den  
Kamishibai-Geschichten-Koffer:

«Der kleine Wal und der  
schönste Ort der Welt»



Wann: Samstag, 28.10.2023 um 10:30 Uhr  
Wo: Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Wir freuen uns auf euch!

## Bibliothek Dättlikon

«Welches Buch empfiehlst du mir?» Wenn mich BibliotheksbesucherInnen nach einer Leseempfehlung fragen, beglückt mich das. Ich lese leidenschaftlich gerne. Wenn ich den Büchereinkauf nach fundierten Recherchen tätige und Bücher lese, überlege ich mir, wem welches Buch gefallen könnte. Das Buch wird in einer Bibliothek immer eine bedeutende Rolle spielen.

Lesen lernen ist Knochenarbeit. Es braucht einige Grundlagen - und viel Geduld beim Üben. Mit unserem alljährlichen **Lesesommerspass** fördern wir die Leselust.

Dieses Jahr sensibilisierten wir die Kinder mit «bäumiges Lesen» zum Thema «Abholzen im indonesischen Regenwald». Durch Brandrodungen verlieren Orang-Utans zunehmend ihren natürlichen Lebensraum. Die Organisation setzt sich für Renaturierung und Aufforstung eben dieser Gebiete ein. Dank den fleissigen Bibliotheksbesuchen der Kinder konnten wir 18 Bäume pflanzen lassen. Bravo!

Übrigens: In unserer unmittelbarer Nähe - in Berg am Irchel - setzt sich die Stiftung PanEco ebenso für bedrohte Orang-Utans ein.

Hereinspaziert: Am **Samstag, 28. Oktober 2023** um 10.30 Uhr öffnet der Geschichtenschlüssel den **Kamishibai-Koffer** für alle Kinder ab 3 Jahren. Der neugierige kleine Wal findet es zu Hause schön, aber vielleicht gibt es ja noch einen viel grossartigeren Ort? Gemeinsam mit dem grossen Wal macht er sich auf eine Reise durch den Ozean. Kommt mit!

Für die Erwachsenen liest und erzählt die in Pfungen aufgewachsene **Olivia El Sayed** aus ihren Büchern. Der Anlass findet am **Donnerstagabend, 26. Oktober 2023** um 19.30 Uhr in der **Bibliothek Pfungen** statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an unseren Anlässen oder in unserer Bibliothek.

In den **Schulherbstferien** sind wir Freitagabend, **13. und 20. Oktober 2023**, für Sie da.

Wir wünschen Ihnen goldene Herbsttage – mit unterhaltsamer Lektüre aus unserer Bibliothek.

Für die Bibliothek Dättlikon  
Maja Gerig

Stiftung  
**THEODORA**  
Clowns für unsere Kinder im Spital

[www.theodora.ch](http://www.theodora.ch)

## Alpenclub Pfungen

### Wallis – die schönste Zeit im Jahr

**Unter diesem Motto starteten wir unsere 3tägige Wandertour Gemmi -Bettmeralp.**



In Kandersteg teilte sich die Gruppe in zwei Stärkeklassen. Die Gruppe René startete direkt bei der Talstation der Sunnbühl - Seilbahn mit einem steilen Aufstieg durch das wildromantische Gasteretal. Gruppe Burgi, die Genusswanderer, nahmen die Bahn in Anspruch. Ab Sunnbühl machten wir einen kleinen Abstecher zum Arvenseeli, jawohl Seeli, denn er war doch recht klein und wunderbar im Wald versteckt. An der Kantonsgrenze zwischen Bern und Wallis wurde der Grenzübertritt von uns «Üsserschwizern» mit einem Zirbeli gebührend gewürdigt. Ziel des ersten Tages war die Gemmilodge mit grossartigem Blick auf die 4000er und am Abend tief unten die Lichter von Leukerbad.

Am zweiten Tag ging es per Seilbahn, Bus, Zug und Postauto nach Eggerberg. Auf dem Programm stand ein Teilstück der Lötschberg Südrampe. Wallis Südseite, Spätsommer, das brachte einige von uns doch recht zum Schwitzen. Die Aussage von René «tendenziell bergab», erwies sich als anspruchsvolle Tour. Stägeli uf, Stägeli ab... Zur allgemeinen Stärkung gönnten wir uns unterwegs den obligatorischen und auch legendären



Apero. Dank mehrerer Träger gab es Käse, Trauben, Fruchtbrot und ein Glas Walliser Sonne.

Eine Abkürzung ist zwar kürzer, doch diese erwies sich, nach Aussage von Theres als richtige »Challenge«.

Ein selten begangener, steiler Pfad brachte einen Teil der Gruppe gerade noch zwei Minuten vor der Hauptgruppe an unser Ziel in Brig.

Per Zug und Seilbahn ging es bergauf zur Bettmeralp. Ein spezielles Chalet mit kleinen, heimeligen Zimmern, herrlicher Ausblick auf die Berge, ein feines Nachtessen, Herz, was willst du mehr!

Am Morgen erwartete uns ein feines Frühstücksbuffet, und frisch gestärkt machten wir uns auf die letzte Etappe. Mit der Bahn aufs Bettmerhorn, ein passender Ort für ein Gruppenfoto. Wir konnten den Ausblick auf den Aletschgletscher und das Panorama der Mischabelgruppe bestaunen.

Die Gratwanderung führte bis zur Station Moosfluh. Hier teilte sich die Gruppe in Kategorie kurz, mittel und lang, mit der Bahn, via Riederfurka oder mit Abstecher Riederhorn. Ziel und

Treffpunkt für alle Wanderer war an der Gondelbahn Riederalp West. Vor hier starteten wir unsere Heimreise. Dank SBB und reservierten Sitzplätzen konnten wir im Zug noch den letzten Käse und das letzte Zirbeli geniessen.

So geht Wallis. Schön isch es gsi. Dank von unserer Seite an alle 23 Teilnehmer.

René und Burgi Meier

### **Bergwanderung Schanfigger Höhenweg von Litzirüti bis zum Gotschnagrat vom 26. bis 27. August**

Die Wetterprognosen für dieses Wochenende sind nicht gänzlich berauschend. Dies kann jedoch die gute Laune der sieben mit dem ÖV nach Litzirüti reisenden ACP-Mitgliedern nicht trüben.

In Litzirüti präsentiert sich der Himmel noch tiefblau und die Sonne schickt ihre warmen Strahlen zu uns herab. Heiter marschieren wir auf dem Kiessträsschen zum Arosler Stausee Isel. Bei der hier angesagten kurzen Trinkpause wird gleichzeitig sich der überflüssigen Bekleidung erleichtert.

Bald darauf erreichen wir den schattenspendenden Tiefer-Wald mit den stolzen Nadelbäumen. Auch Schwalbenwurz-Enziane gedeihen hier zahlreich und prächtig.

Auf ca. 2'000 m Höhe überschreiten wir die Baumgrenze. Wir folgen dem Wanderweg an Tschuggen vorbei nach Medergen. Beim Restaurant in Medergen kann selbstverständlich nicht ohne Zwischenhalt vorbeigezogen werden. Nach der willkommenen Beizen-Rast geht's weiter, an einer Kuhweide vorbei, zum Tritt mit den vielen Treppenstufen. Die Bewölkung hat inzwischen recht zugenommen. Ohne Zwischenfall werden die zahlreichen Stufen an der Felswand gemeistert.

Oben angekommen schleichen plötzlich wie aus dem «nichts» Nebelschwaden vom Tal aufwärts. Sieht richtig gespenstisch aus. Auch sind vereinzelt Regentropfen spürbar. Bei der Lat-

schüelfurgga wird schlussendlich die Regenbekleidung montiert, denn die Tropfen werden regelmässiger und eine halbe Stunde später fällt doch noch der angekündigte Regen. Dieser hindert jedoch Christina und René nicht davon ab, im Strelasee ein Bad zu nehmen. Kurze Zeit später erreichen wir unsere Unterkunft auf dem Strelapass.



Das Nachtlager bezogen, die Bodys notdürftig gewaschen und frisch gekleidet, wird im Restaurant Platz genommen. Das Nachtessen ist frei wählbar, mengenmässig enorm, schmeckt jedoch lecker. Der Magen gefüllt, wird zeitig und brav die Heia aufgesucht.

Der Sonntagmorgen startet – wie vorhergesagt – trüb, grau und nass. Ausgeruht und gestärkt von dem überaus reichhaltigen Frühstück stürzen wir motiviert in unsere Regenmontur. Unser Motto: es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur ...!?

Wir folgen dem Höhenweg zur Mittelstation der Davoser Parsennbahn. Speziell, aber wunderschön zeigt sich das Panorama in verschiedenen Grautönen und Wolkenbilder. An den Hängen werden Edelweiss entdeckt und selbstverständlich auch fleissig abgelichtet.

Die Parsenn-Mittelstation erreicht, entscheiden sich alle für's Weiterwandern via Parsennhütte zur Gotschna Bergstation, fühlt sich doch das Wandern im Regen richtig romantisch an. Aber vor allem haben wir heute den bei Wanderer und Biker so beliebte Höhenweg für uns ganz alleine, d.h. fast alleine: Lediglich Alpensalamander sind auf dem Weg anzutreffen und fühlen sich bei dieser Nässe und der hohen Luftfeuchtigkeit «sauwohl».

Auf dem Weg zur Parsennhütte sind stellenweise Windböen aufgekommen, auch hat der Regen ein wenig zugelegt. Deshalb entscheiden wir uns ab der Parsennhütte für das Kiessträsschen zur Gotschna Bergstation, ist doch der Wanderweg zwischenzeitlich recht mit Pfützen versehen und nass geworden.

Um ca. halb eins erreichen wir unser Ziel: die Bergstation Gotschna. Die dreistündige Regenwanderung hat uns nicht nur graue Naturfaszinationen, sondern auch nasse und tropfende Bekleidungsstücke geschenkt.

Die nassen Sachen gegen trockene gewechselt bestiegen wir die Luftseilbahn und schweben nach Klosters Platz hinunter.

Ein tolles Wochenende ist bereits Vergangenheit. Ein herzliches Dankeschön geht an Markus und Christina für diese ausgezeichnet organisierte Tour.

Irene Modena

## Männerriege Pfungen

### Turnfahrt 2. - 3. September - Alpenhüttenfeeling auf der Feldmöser im Simmental

Nach über 3 Stunden Zugfahrt wollten wir in Erlenbach einen Kaffee trinken, doch nichts war offen, also begannen die 10 wandernden Männerriegler den Aufstieg zur Feldmöser ohne Stärkung.

Nach einem halben Kilometer der Simme entlang gings stetig bergan, zuerst moderat doch je weiter oben je steiler und schweisstreibender! Eine kleine Gruppe beschloss dann, ab der Hälfte den gemütlicheren Weg nach oben zu nehmen. Auf der Feldmöser wurden wir in der Alphütte der Interessengemeinschaft «Mutzli» vom Verpflegungsteam mit einem leckeren Apéro Plättchen und kühlem Bier willkommen geheissen. Auf der Terrasse der gepflegten Alphütte genossen bald alle das Alphüttenfeeling am Tisch oder im Liegestuhl auf dem Rasen.



Nach der ausgiebigen Nachmittagspause beschloss eine kleine Gruppe doch noch den freiwilligen 2. Teil Aufstieg zum Abendberg zu unternehmen. Gegen Abend kamen wir auch nach den weiteren 500 Höhenmetern oben an und genossen die Aussicht auf die Feldmöser.

Am Abend servierte uns das Verpflegungsteam Hörnli nach Gehacktem. Alle waren sich einig: das Beste je gegessene!

Am Morgen wurden wir weiter verwöhnt mit einem reichhaltigen Frühstück mit Zopf, Rührei und Speck. Für den Abstieg hatte der Wanderleiter eine andere, «weniger» steile Route ausgesucht, wiederum vorbei an einem geschlossenen Restaurant. Gegen Mittag trafen sich alle in Erlenbach um in der «Schlemmerei»



ein 4-Gang Menü zum Abschluss zu geniessen. Vielen Dank an Beat Nachbur für die Organisation der Reise ins «Mutzli» und Hanspeter und Roger für die ausgezeichnete Verpflegung und an Thomas Nachbur für die Wanderleitung.

Für die Männerriege Pfungen  
Guido Aregger

## Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Wanderferien in Valchava

Unsere lange im Voraus geplante Wanderwoche begann am 18. September. Wir hatten das Glück, dass wir mit Gratistickets ins Val Müstair und auch wieder zurückfahren konnten.

Das bedeutete aber eine genauere Abwägung, was kommt alles in den Koffer, auf was kann ich verzichten. Ich hatte diese Planung nicht so gut im Griff, der Koffer war viel zu schwer, was meine tollen Kofferträger (wegen meinem Golferarm), allen voraus Ernst, zu spüren bekamen. Zu meiner Verteidigung kann ich aber sagen, dass ich auch einige Spiele mitschleppte, die wir dann gar nicht brauchten, weil wir abends immer zu müde waren.

In Valchava gesellte sich beim Abendessen im Hotel Central unsere Wanderführerin Chantal dazu. Sie begleitete uns die ganze Woche. Ein ganz tolles Programm hatte sie zusammengestellt:

#### 1.Tag: Dem Rombach entlang

Bei sonnigem Wetter waren aber nicht nur wir unterwegs. Auch die Wespen genossen nochmals den schönen Tag und forderten bei der Mittagsrast ihren Wegzoll von uns. Das brachte Hanni dann ins Spital. Zum Glück war es nicht so schlimm, wie es im ersten Moment aussah. Am Abend gesellte sie sich wieder zu uns und konnte die ganze Woche doch noch geniessen.

#### 2.Tag: Nationalpark

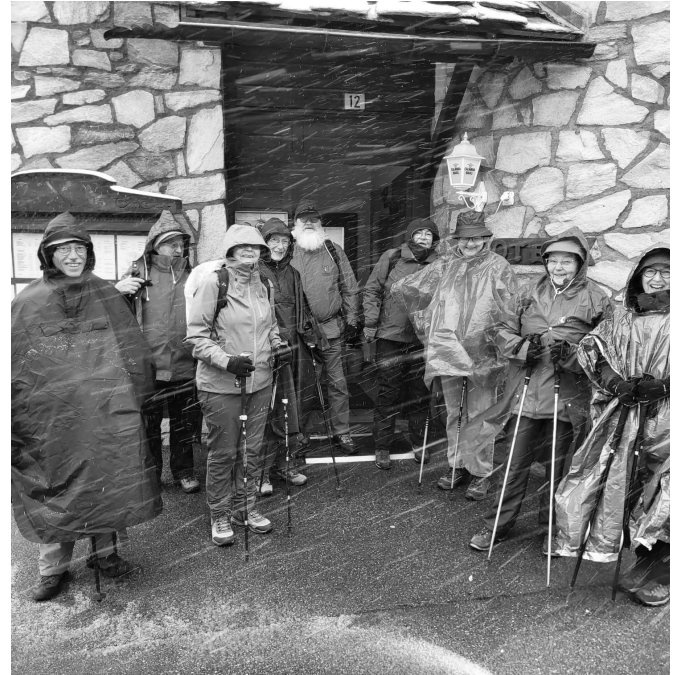
Auf dieser wunderbaren Wanderung konnten wir dank Chantal, die vier Feldstecher und ein Fernrohr mit Stativ mitschleppte, Hirschkühe, Gämsen und Murmeltiere beobachten.

#### 3.Tag: Höhenwanderung nach Bain Terza

Der Aufstieg von 600 HM zu Beginn muteten sich nicht alle zu. Sie fuhren mit einem Kleinbus zur Jausestation, wo sie sich zum Mittagessen mit den Wanderern trafen. Nach der Stärkung ging es dann, bei bedecktem, aber trockenem Wetter, nochmals 2.5 Stunden bis wir wieder im Tal waren. Und wir konnten das nächste Tier beobachten – einen Adler.

#### 4.Tag: Besichtigung des Klosters

Weil es heute ununterbrochen regnete, besuchten wir das Kloster. Vier ganz Wasserfeste wanderten aber im Regen bis Müstair, die anderen nahmen das Postauto.



#### 5.Tag: Vom Ofenpass nach Lü

Auf der Passhöhe standen wir zuerst im Schneesturm. Dank guter Ausrüstung konnte der Sturm uns aber nichts anhaben. Schon wenige Meter abseits im Arvenwald, liess der Wind nach und es waren nur noch Schneeflockchen, die auf unsere Regenbekleidung trafen. Auf der Hochebene war es dann trocken, aber immer noch sehr kalt. Dick eingemummt, wärmten wir uns an einer warmen Suppe im Freien.

Ein Steinbock liess sich dann auch noch blicken. Nur der Bartgeier zeigte sich nie.

Besseres Wetter als erwartet, wunderbare Kameradschaft, gutes Essen, topp Wanderleiterin – einfach tolle Ferien.

Vielen Dank meinen Kofferschleppern und Rucksackträgern.

4 Tage später waren wir bereits wieder auf einer Wanderung. Diesmal ging es, bei schönstem Wetter, der alten Lorze entlang von Baar nach Zug. 23 Personen kamen mit (in der Wanderwoche waren wir 11).

Danke Marlise und Markus für die gute Wanderleitung – ich hätte in den vielen Quartiersträsschen von Baar den Weg an die Lorze nie gefunden! Und vielen Dank für euren Jubiläumsstartkaffee.

Beatrice Scherer

## Frauenriege Pfungen

### Frauenriege 2./3. September

Unser Wochenende begann mit einer gemütlichen Zugfahrt von Pfungen nach Kandersteg. Das 1. Highlight unserer Reise wurde uns im Zug durch unsere 2 Organisatorinnen Daniela und Sandra besichert: Sie verteilten für alle 10 Frauen frisch gebackene Zöpfli, ebenso ein mit Namen versehenes Teleskop-Becherli zum Anstossen mit dem ersten Weisswein.



In Kandersteg angekommen, gab es einen kurzen Fussmarsch zur Nordic Arena, dem Nationalen Nordischen Skizentrum. Der Betriebsleiter nahm uns mit auf eine interessante Führung. Im Skizentrum gibt es neben den beiden grossen Schanzen auch Kinder- bzw. Anfängerschancen, auf welchen zwischendurch Schnupperkurse angeboten werden. Auf den Mattenschanzen ist Dank der Eiskeramik-Anlaufspur Sommer- und Winterbetrieb möglich. Der Aufsprunghang zeigt im Sommer die grünen Kunststoffmatten, welche regelmässig mit Wasser befeuchtet werden. Seine Präparation im Winter erfolgt ausschliesslich mit Kunstschnee. Auch zu den Wettkämpfen haben wir einiges erfahren. Zum Beispiel ist für die Gesamtnote nicht nur die Sprungdistanz und die Stilnote wichtig, sondern auch der Gate- und Windfaktor werden mit einbezogen. Im Anschluss an die Führung wurde uns im Aufwärm-Chalet, oben beim Schanzenstart, ein kleiner Zmittag serviert und danach waren die Mutigen von uns an der Reihe. Die Hälfte unserer Gruppe machte beim Mountain Tubing mit. Der Nervenkitzel war enorm als sie sich mit den grossen Gummireifen oben an den Aufsprunghang begaben. Der Reif drehte sich während der rasanten Fahrt auf dem steilen Hang mehrmals, die Schreie unserer Frauen waren nicht zu überhören. Ein riesiger Spass auch für die Zuschauer!

Nach dem Schanzenenerlebnis, machten wir uns auf den Weg zur Luftseilbahn Kandersteg-Sunnbüel. Oben am Gemmipass mit der Gondel angekommen, wurden wir mit einer herrlichen Aussicht und kühleren Temperaturen empfangen. Die schöne Wanderung zum Berghotel Schwarzenbach war für die einen mehr und für die anderen weniger anstrengend, doch um 17.30 Uhr waren alle am Ziel und unsere zwei Zimmer im 3. Stock konnten bezogen werden. Darauf folgte ein sehr schöner und lustiger Abend mit einem feinen 3-Gang-Menü. Selbst bereits in den Betten liegend, wurden noch Lachtränen vergossen, zum Glück gab es von den anderen Gästen keine Beschwerden.

Ausgeschlafen und gut gestärkt, starteten wir am nächsten Morgen zum Rest der Wanderung Richtung Gemmibahn. Dort hatten wir während unserer Kaffeepause einen tollen Blick auf Leukerbad und waren aber sehr erleichtert, dass wir nicht den steilen Zickzack-Weg ins Tal absteigen mussten, sondern die Gondel nehmen durften. Alle 10 Frauen konnten sich dann noch für einen Besuch im Thermalbad begeistern, wo wir hauptsächlich den schönen Aussenbereich genossen und die Wasser-rutschen unsicher machten.



Zum krönenden Abschluss eines tollen Wochenendes, fanden wir in Leukerbad noch eine Pizzeria, die uns innerhalb kürzester Zeit einen späten Zmittag servierte, bevor wir uns dann auf die recht lange Heimreise mit Bus und Zug nach Pfungen begaben. Vielen Dank für das perfekt organisierte Wochenende!

für die Frauenriege Pfungen  
Tanja Schriber

Ihr Immobilienmakler für Pfungen/Dättlikon

Ich berate und begleite  
Sie bei Ihrem  
Hausverkauf von A-Z



Dennis Trigili

Immobilienvermarkter mit eidg. FA.  
076 310 06 06 / dennis.trigili@remax.ch  
www.remax-winterthur.ch

RE/MAX  
Winterthur

**VORFÜERIGE  
HÜPFBURG  
PROBIERS SELBER  
LUEG HINTER KULISSE  
UND VIELES MEH**



**FÄSCHT  
WIRTSCHAFT**

**FEUERWEHR  
PFUNGEN-DÄTTLIKON**



**CHUM ZU EUS**

**EINWEIHUNG  
TANKLÖSCHFAHRZEUG**

Samstag 28. Oktober 2023  
10:30-17:00 Uhr  
Feuerwehrdepot Pfungen



[WWW.FEUERWEHR-PFUNGEN-DAETTLIKON.CH](http://WWW.FEUERWEHR-PFUNGEN-DAETTLIKON.CH)

## Frauenchor Pfungen

Das Jubiläumsjahr des Frauenchores Pfungen nähert sich seinem Höhepunkt, dem grossen Jubiläumskonzert am Samstag, 25. November in der MZH Seebel.



Abendunterhaltungen und Konzerte haben beim Töchterchor eine lange Tradition. 1904 wurde zusammen mit dem Männerchor im Saale der Kleinkinderschule eine erste Abendunterhaltung mit Gesang und Theater durchgeführt und «erfreute die Anwesenden mit einem genussreichen und gemütlichen Abend». Im Sternen- und Löwensaal fanden in den folgenden Jahren regelmässig Abendunterhaltungen mit Theater statt, meistens gemeinsam mit dem Männerchor. Gesangsböcke wurden mehrmals durch kurze Theatersequenzen aufgelockert, die so launige Titel wie «E bewegte Verlobigstag», «E gföhrlichs Manöver» oder «Der couragierte Stellvertreter» hatten. 1922 erregte die erste Abendunterhaltung ohne Männerchor allgemeines Aufsehen. Mit dabei als Solist, der bekannte Sänger Hans in der Gand, der mit Gilberte de Courgenay als Soldatensänger bekannt wurde.



# Jubiläums konzert

Peter Alexander Udo Jürgens  
Kunz Pink Queen Nena Andreas Bourani

**Samstag 25. November 18.00 Uhr**  
**MZH Seebel Pfungen**

Frauen- und Schulchor  
Pfungen mit Band und  
Special Acts

Eintritt frei, Kollekte

**150 JAHRE**  
FRAUENCHOR PFUNGEN

In den 30er und 40er Jahren singt der inzwischen zum Frauen- und Töchterchor umbenannte Verein bei Fahnenweihen, Musiktagen, 1945 bei der Einweihung der Elektrifizierung der Bahnlinie oder an einem Sängertag im Weihertal. Erst 1954 ist in den Aufzeichnungen wieder eine Abendunterhaltung mit dem Männerchor zu finden, als Theaterstück wird «Der wahre Jakob» aufgeführt.

Auch die Zusammenarbeit mit weiteren Chören der Region führte immer wieder zu einzigartigen Konzerterlebnissen, zB. mit dem Frauen- und Töchterchor Wülflingen, Gemischtchor Oberwil-Birchwil und Männerchor Flach und dem Frauenchor Oberi.

Auch vergangene Jubiläen wurden mit Konzerten gefeiert. 1973 zum 100-jährigen gab es ein Konzert mit Jubiläumsakt, Ehrungen und eine Unterhaltung mit historischem Rückblick. Dafür wurde eigens eine Kulisse mit dem Schloss Pfungen gemalt.

Das 125-jährige Jubiläum im Jahr 1998 wurde mit einem Konzert in der kath. Kirche mit Chormusik aus der Romantik begangen. Um die Kinder fürs Singen zu begeistern, hat der Frauenchor zusammen mit dem Elternrat der Schule Pfungen, 2017 einen Projektchor an der Schule inisiert und wird nun bereits zum dritten Mal gemeinsam mit den Kindern auftreten.

Wir freuen uns auf ein grosse Publikum am **25. November um 18 Uhr in der MZH Seebel.**

Susanne Häne  
Frauenchor Pfungen

## Auf der Suche nach der Traumimmobilie?

Die Glückshormone schlagen Purzelbäume! Endlich hat man seine Traumimmobilie gefunden. Die Lage, die Anzahl Zimmer und die Schaukel im Garten sind perfekt und in die Sitzplatznische haben wir uns auf den ersten Blick verliebt. Doch dann kommt die grosse Enttäuschung: eine Absage! Der Traum zerplatzt wie eine Seifenblase. Teilweise ist man leider nicht unbeteiligt, dass es so weit kommt.



Hier nun einige Punkte, wie Sie sich auf die Immobiliensuche vorbereiten können.

- **Die eigenen Bedürfnisse/Wünsche erkennen**

Wo soll mein zukünftiges Zuhause sein? Möchte ich in einem Haus oder einer Wohnung leben? Wie gross soll mein Zuhause sein? Was für Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten sind in der Nähe? Wie gut ist die Anbindung an den öffentlichen Verkehr? Möchte ich selbst noch handwerklich aktiv werden? Dies sind nur einige der Fragen, die es zu beantworten gibt. Je genauer Sie eine Antwort für sich finden, umso gezielter kann die Suche starten.

- **Wie hoch ist die mögliche Finanzierung**

Klären Sie schon frühzeitig mit Ihrer Bank, wie Ihre Finanzierungsmöglichkeiten aussehen und unter welchen Voraussetzungen Sie eine Immobilie finanzieren können. Bleiben Sie bei der Auswahl der Objekte realistisch, so ersparen Sie sich eine mögliche Enttäuschung.

- **Suche nach der Traumimmobilie**

Im heutigen Online-Zeitalter können wir übers Internet auf diversen Plattformen uns auf die Suche nach unserer Traumimmobilie machen. Wir von GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur bieten noch einen zusätzlichen Service. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Suchkriterien in unserer Datenbank zu hinterlegen. Sobald ein neues Objekt in den Verkauf kommt, werden die Angaben mit unseren gespeicherten Kontakten verglichen und bei einer Übereinstimmung informiert. So erhalten Sie die Informationen noch bevor es öffentlich ausgeschrieben wird. Dieser kleine, aber feine Vorsprung kann entscheidend sein.

- **Der Wunsch nach Mehrgenerationen-Wohnmodellen**

Der Wunsch, Miteinander über Generationen hinweg zusammen zu leben, nimmt in unserer Gesellschaft wieder zu. Sei es als Familie (Grosseltern, Eltern und Kinder) oder als Begegnungsstätte, in der Menschen aus unterschiedlichen Generationen zusammenkommen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Immer häufiger sind Menschen aus verschiedenen Altersgruppen auf sich allein gestellt. Immer mehr Junge leben alleine, gleichzeitig wünschen sich viele Alleinerziehende und junge Familien Unterstützung im Alltag. Deshalb schliessen sich immer mehr Personen in gemeinsamen Wohnprojekten zusammen. Wie toll ist es doch, wenn das ältere Ehepaar als Ersatz-Grosseltern einspringen kann oder der Familienvater am Abend noch bei einem älteren Herrn eine Glühbirne wechselt. Was so schön harmonisch klingt, kann aber auch ganz schnell zum Minenfeld werden. Denn mit diesen «Freundschaftsdiensten» ist es nicht getan. Meist muss in diesen Wohnmodellen eine Anzahl gemeinnütziger Stunden geleistet oder entsprechend bar abgegolten werden. Und genau hier liegt das grösste Diskussionspotenzial.

Damit dieses Wohnkonzept funktioniert, braucht es klare Regeln, Rücksichtnahme, Toleranz und vor allem Respekt. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Überlegen Sie gründlich, ob Sie, werte Leser, in dieses Wohnmodell passen. Sonst bleiben Sie lieber in ihrem gewohnten Wohnumfeld.

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE  
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE  
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
**Winterthur**  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
graf.partner@immobag-winterthur.ch  
www.immobag-winterthur.ch

Für noch bessere Aussichten  
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



## SVP Pfungen

Im Jahre 2019 konnte die SVP Sektion Pfungen den 50. Geburtstag feiern. Bei jedem Jubiläum erhält ein Verein, je nach Alter, von der Gemeinde einen Barbetrag. Die SVP wollte aber kein Geld und ist mit der Bitte an den Gemeinderat gelangt, für diesen Betrag durch den Forstbetrieb eine Sitzbank zu erstellen. Erfreulicherweise ist der Gemeinderat auf unseren Wunsch eingegangen. Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde herzlich bedanken. Am Schluss des Grenzweges vom 17. September wurde das Bänklein am Uferweg der Töss, im Bereich River-Side, offiziell eingeweiht und der Bevölkerung zur freien Benutzung freigegeben.

Dieses Bänklein hat einen Symbolcharakter:

Es ist so konstruiert, dass man beim Sitzen noch mit beiden Beinen auf dem Boden steht. Die Sitzfläche ist stabil gebaut und die Rückenlehne bietet Sicherheit.

Diese Symbole sind auch die Botschaft der SVP.

Mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben, den Boden schützen für die Versorgungssicherheit. Auf dem Boden standfest bleiben, selbstbewusst auftreten und unsere Kultur und unsere Traditionen verteidigen.

Die Stabilität der Sitzfläche steht für Stabilität im Finanzsystem, Stabilität im Wirtschafts- sowie im Beschäftigungssystem.

Die Sicherheit der Rückenlehne ist Sinnbild für die Sicherheit im Innern mit der Polizei, die Sicherheit nach Aussen mit dem Militär. Sicherheit im Alter mit der AHV und der Pensionskasse und auch Sicherheit im Krankheitsfall mit unserer gut ausgebauten Krankenversicherung.

Dafür steht die SVP ein: Freiheit, Stabilität und Sicherheit.

Wenn dieses Bänklein steht,  
bis auf der Welt der Neid vergeht,  
hält es eine lange, lange Zeit,  
wenn nicht sogar bis in alle Ewigkeit.

Wir hoffen, dass dieses Bänklein viel Freude bereitet und zum gemütlichen Ausruhen benutzt wird.

SVP Pfungen

**Nasse Wände?  
Feuchter Keller?**

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

**Abdichtungssysteme Scheibli AG**

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

**www.isotec-scheibli.ch**

**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon

**Fuchs und Hase sagen „Gute Nacht“, respektive „Tschüss Museum“** es war ein schönes Jahr. Auch das Rehkitz, der Iltis und die Wildsau mit ihren Frischlingen sind zu ihren Besitzern zurückgekehrt. Der Ameisenhaufen ist abgebaut, die Infotafeln zu Bäumen und Holzarten sind wieder im Lager und die gemütliche Frauenchor-Stube ist aufgehoben.



Was in vielen Stunden entstanden ist und während zweier Jahre einige Hundert Besucherinnen und Besucher erfreut hat, ist Geschichte. Die Wunder-Welt-Wald ist aber ganz nah und beinahe vor unseren Haustüren immer erreichbar. Egal, ob man in Pfungen oder Dättlikon wohnt, in wenigen Gehminuten erreicht man einen Wald und findet sich dort in einer Wunderwelt wieder.

### Doch was passiert jetzt im Museum?

Am **18. Oktober** von 15.00 bis 18.00 Uhr und **21./22. Oktober** von 14.00 bis 17.00 Uhr können Sie noch die Kunstaustellung von Werner Mettler (Bilder) und Dieter Dostmann (Skulpturen) besuchen. Auch sind wir bereits am Vorbereiten der Wechselausstellung 2024. Wegen Engpässen im Museumsteam verschieben wir die Ausstellung zur Burg Pfungen auf 2025. Für nächstes Jahr setzen sich alle Teammitglieder mit einem Thema aus dem umfangreichen Lager des Museums auseinander und gestalten einen Themen-Posten. So werden Sie nächstes Jahr die Gelegenheit haben, einen Einblick in einige der gut 38 Themenbereiche mit ihren mehr als 4000 Gegenständen aus dem Museumslager zu bekommen.

Doch Sie müssen nicht bis nächsten Mai auf einen Museumsbesuch warten. Schon am **1. Dezember** eröffnet das Ortsmuseum den Reigen der Dättliker Adventsfenster. Die vorweihnächtliche Beleuchtung wird dieses Jahr von den Schulkindern aus Dättlikon gestaltet. Und natürlich verwöhnen wir Sie dann mit winterlichen Köstlichkeiten. Mehr dazu im November-Bindestrich.

Wenn es Sie schon einmal wundergenommen hat, was wir in der Museumskommission eigentlich machen, wie eine Ausstellung zustande kommt oder wenn Sie Freude und Zeit haben, bei uns mitzumachen, erzählen wir Ihnen gerne mehr.

### Wir suchen aktuell Verstärkung in unser Team

Möchten Sie mehr über uns und unsere Tätigkeit erfahren?

Wir freuen uns auf Ihre Mail:

christine.koechli@bluewin.ch oder bea.scherer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Museumskommission  
Christine Köchli Strati

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

### Gratulationen Pfungen

#### Geburtstage

24.10.2023 Heer-Gmür Anna Maria 85 Jahre

### Gratulationen Dättlikon

#### Geburtstage

28.10.2023 Rosa-Maria Liebert 85 Jahre  
12.11.2023 Alice Wessner 93 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler



## ZEITUMSTELLUNG



Samstag, 28. auf Sonntag, 29. Oktober werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt.



### Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. November 2023
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	15. Dezember 2023
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	19. Januar 2024
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	<b>Technische Angaben:</b> Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	16. Februar 2024
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Konditionen:</b> Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	15. März 2024
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Auskünfte:</b> Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	12. April 2024
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		17. Mai 2024
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		14. Juni 2024
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		12. Juli 2024
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		16. August 2024
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		13. September 2024



### Impressum

#### Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

#### Domizil

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

#### Auflage

2400

#### Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

#### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

6. November 2023

#### Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub, Clarissa Müsken

#### Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

#### Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

#### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

#### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

#### Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

#### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

#### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

#### Bildnachweis

Titelbild: E. Lüber Vitaparcours Blick ins Rumtal

## Märt-Träff

### **Kleine Helden mit grossen Herzen: Kinder verkaufen Selbstgemachtes auf dem Märt, um Tierschutz zu unterstützen.**

Diese bemerkenswerte Geschichte beginnt mit einer einfachen Idee: Selbstgebasteltes auf dem Pfungener Märt zu verkaufen und mit dem Erlös eine gemeinnützige Organisation zu unterstützen, die sich einer Herzensangelegenheit verschrieben hat. Im vergangenen Frühjahr diskutierte eine Gruppe ehemaliger Waldkindergartenkinder intensiv darüber, wie sie zur Rettung unseres Planeten beitragen könnten. Sie sorgten sich um so viele Dinge wie die Tierwelt, das Meer und die Armut in der Welt. Diese Diskussionen zogen sich über einige Wochen hin, und die Sommerferien standen kurz bevor. Sie beschlossen, die Sommerferien zu nutzen, um selbstgemachte Artikel herzustellen, die sie auf dem Märt in Pfungen verkaufen wollten. Den Erlös würden sie an eine gemeinnützige Organisation spenden. Die fleissigen Bienen machten sich den Sommer über an die Arbeit und stellten Brillbändeli, Badesalz, Windspiele, Ausgrabesets, Gipsfiguren zum Selbstmalen, Armbänder, und Sorgenpuppen her. Die jetzigen Zweitklässler wählten sehr diplomatisch aus einer Auswahl von 10 gemeinnützigen Organisationen, die von langzeiterkrankten Kindern bis hin zum Tierschutz reichen, ein Projekt aus.

Am Samstag, den 9. September, begannen sie mit ein wenig Hilfe ihrer Eltern schon früh mit dem Aufbau ihres Standes am Pfungener Märt. Sie präsentierten ihre selbst hergestellten Produkte und hofften, dass die Leute Interesse an einem Kauf haben würden. Es gab auch die Möglichkeit, für einen kleinen Preis eine Runde Büchschenschiessen zu spielen, um etwas Kleines zu gewinnen. Ausserdem verkauften die Kinder selbstgemachten Kuchen und Limonade. Die Arbeit am Stand half ihnen auch, ihre mathematischen Fähigkeiten zu üben, indem sie den ganzen Vormittag addierten und subtrahierten.

Am Ende des Tages konnten die Jungunternehmer ihren Augen nicht trauen. Ihre harte Arbeit hatte sich gelohnt. Stolz spendeten sie insgesamt Fr. 615 an den Antarctic Research Trust, der sich mit der Überfischung und Verschmutzung der Weltmeere durch Öl und Plastik beschäftigt, was Pinguinen die Nahrungsgrundlage entzieht. Das Projekt engagiert sich für die Forschung des Wanderverhaltens der Pinguine. Nun werden die Kinder deren eigenen Pinguin mit GPS bekommen, den sie selbst aufspüren können.

Es ist eine Erinnerung daran, dass Freunde zusammenkommen können, um die Welt zu verändern.

Bild von Links nach Rechts:

Luc, Finnja, Emelie, Deniz, Selin und Jamie



### **Neuigkeiten vom Märt-Treff**

Wir vom Märt-Träff Team sagen ganz herzlich Danke an alle Beteiligten, welche die Märt-Saison 2023 möglich gemacht haben:

- allen Standbetreibern
- allen Märt-Träff Besuchern
- allen Mitgliedern, welche mitgeholfen haben, sei es im Märt-Träff Bistro, mit Kuchen Spende, oder welche beim Aufstellen und Aufräumen Hand angelegt haben.

Bald geht das 3. Märt- Jahr zu Ende.

Am 2. Dezember feiern wir noch den Schluss vom Märt-Träff Jahr 2023 mit dem Adventsmarkt.

Wir freuen uns, wenn Sie am 2. Dezember 2023 mit uns noch den Advent am Märt-Träff feiern.

Mit herzlichen Grüssen

Für den Märt-Träff Vorstand  
Genet Meier-Röschi



Der seit Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren **Adventsfensterkalenders** wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Wer hat Freude, ein Adventsfenster, einen schön dekorierten und beleuchteten Hauseingang, Briefkasten, Nische oder ähnliches zu gestalten? Es sollen in der Adventszeit an jedem Abend Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen.

Geplant ist, dass vom **1. bis 24. Dezember 2022** an jedem Abend eine neue Dekoration beleuchtet wird.

Wer möchte, kann an seinem Abend, draussen bei Kerzenlicht, gemütlich drinnen in der warmen Stube oder auch in Ihrem Geschäft, einen kleinen Apéro anbieten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Telefonnummer für Rückfragen
- E-Mail-Adresse
- Wunschdatum (unbedingt 1-2 Ersatzdaten angeben) mit oder ohne Apéro
- Zeit

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster bis zum **1. November 2023** bei:

Karin Eichelberger  
Mullbergstrasse 19a  
8422 Pfungen  
079 884 81 89  
karinm@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der **November Binde-Strich** publiziert.

Folgende Daten sind bereits reserviert:  
2. 4. 5. 8. 9. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 20. 22.

Karin Eichelberger

**Pfungen**  
Leben an der Töss

### Deckreisigverkauf 2023

für Pfungen und Dättlikon  
beim Forsthaus Bläutschi **Pfungen**



**Samstag, 4. November 2023**

10.00 bis 12.00 Uhr

**Montag, 6. November 2023**

17.00 bis 18.00 Uhr

**Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.**

Preis pro Bund abgeholt:

- Fichte/Rottanne Fr. 20.--
- Weisstanne Fr. 25.--

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

**Forstbetrieb Pfungen**

# Lange Wartezeiten gehören nicht zu unserer Praxis.

ÖKK Agentur Winterthur, Abdullah Altin, Verkaufsberater Innendienst, 058 456 18 16, [abdullah.altin@oekk.ch](mailto:abdullah.altin@oekk.ch)

Die Versicherung mit  
gesundem Bündnerverstand.

**ÖKK**

## Damenriegen Pfungen

### Damenriegen-Reise Arosa 16. bis 17. September



Am Samstagmorgen um 8.00 Uhr trafen wir uns voller Vorfreude am Bahnhof Pfungen. Von dort fuhren wir mit dem Zug über Bülach und Zürich nach Chur. In Chur angekommen, mussten wir eine Stunde warten, da die geplante Bahn nach Arosa nicht gefahren ist. Wir gingen in ein Café am Bahnhof und genossen dort einen Kaffee oder Tee und ein Gipfeli. Gestärkt ging dann die Reise weiter nach Arosa, wo wir um 12.30 Uhr ankamen. Zuerst gingen wir in den Denner, um Haselnüsse zu kaufen. Leider gab es aber keine und daher kauften wir Baumnüsse und Kerne. Jetzt konnte die Wanderung los gehen. Über den Eichhörnchenweg ging es nach Maran. Auf dem Eichhörnchenweg fütterten wir nicht nur Eichhörnchen, sondern auch kleine und grössere Vögel landeten auf unseren Händen und pickten die Kerne davon weg. In Maran startete die vier Seenwanderung. Nach ca. 2 Stunden wandern fanden wir einen Platz auf einer Wiese, mit Blick auf den See, wo wir unsere Mittagspause machten. Die einen genossen nach dem Essen die Sonne, während die anderen die Zeit nutzen, um ein kleines Mittagsschläfchen zu machen. Danach ging die Wanderung weiter zu den nächsten Seen und am Schluss, weil wir viel Spass und Freude daran hatten, wieder über den Eichhörnchenweg nach Arosa. Wieder in Arosa angekommen gingen wir zur Unterkunft Mountain-Lodge, wo wir übernachteten würden. Wir machten uns frisch

und genossen während einer Runde Frantic (ähnlich wie UNO) noch einen kleinen Aperero. Um 18.15 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Abendessen im Restaurant Grottino. Nach dem Essen ging es noch in den Güterschuppen Arosa, um den Abend ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr klingelte bereits wieder der Wecker. Nach dem Frühstück in der Unterkunft liefen wir los in Richtung Zentrum. Da wir noch ein wenig Zeit überbrücken mussten, gingen wir in ein Café und spielten ein Kartenspiel. Um ca. 11.00 Uhr ging es dann zum Seilpark Arosa. Dort wurde uns die Ausrüstung etc. angelegt und überprüft. Danach wurde uns alles erklärt und wir mussten noch ein Übungsparcour absolvieren. Jetzt waren wir bereit für die Pfade über dem Boden. Nach dem alle wieder auf dem Boden waren, genossen wir noch unser Mittagessen an der Sonne. Danach machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof und traten die Heimreise an. Um 17.15 Uhr kamen wir wieder in Pfungen an.



Es war ein anstrengendes, aber auch schönes und lustiges Wochenende. Ein grosser Dank geht an die Organisatorin, die uns dieses Wochenende erst möglich gemacht hat.

Für die Damenriege Pfungen  
Tanja Vollenweider



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## Pro Senectute Pfungen

Anfangs September machten mein Mann Urs und ich einen Besuch im Alterszentrum im Geeren.

Wir trafen Rosa Geiselman und Werner Spänni.



Frau Geiselman hörte gerade einem Musikanten zu, wo doch etliche mitsangen. Sehr gerne kam Sie jedoch mit uns auf die Terrasse, wo wir auch mit Herrn Spänni eine gemütliche, frohe Zeit verbrachten.

«Rosa» hat sich nun mit dem Bleiben im AZiG arrangiert und «Werni» scheint auch zufrieden zu sein. Er kennt jegliche Angestellten und «schäckerte» mit Alt und Jung herum.

Es ist sicher stets schwierig aus seinem langjährigen Daheim auszuziehen. Es ist aber auch schön, dass man mit der Zeit doch die Vorteile in betreuter Umgebung zu schätzen lernt.

### Mittagstisch 2023

Mittwoch, 01. November Restaurant Linde  
Mittwoch, 13. Dezember Dorfstrasse 22  
stets ab 11.45 Uhr

### Anmeldung bei:

Andrea Flach andrea.flach@bluewin.ch / 079 717 65 00

### Besuche im AZiG

Dienstag, 24. Oktober 2023  
Dienstag, 05. Dezember 2023

### Informationen:

Nicole Mattle 052 223 06 47  
Annette Hostettler 052 315 41 80



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
**8422 Pfungen**  
**079 670 92 74**



**Ferien**  
**27.10.-10.11.23**  
In den zwei Wochen keine Warenan-  
nahme und kein Abholdienst.

*Brock n Roll*

## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 15.10.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Gottesdienst, Pfr. Hans-Peter Mathes, Musik: Cornelius Bader, Orgel
So 22.10.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot, Orgel
Do 26.10.	10.30	<b>Almacasa, Gottesdienst</b> , Pfr. Andreas Goerlich
So 29.10.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader
So 05.11.	10.30	<b>Gärtnerei Meier</b> , Regional-Gottes- dienst zum Reformationssonntag mit anschliessendem Mittagessen
So 12.11.	19.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Abendgottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki
So 19.11.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader

### Familien mit Kindern

Mo 23.10.	15.15	Biblische Kinderstunde, <b>Chilechäller Dättlikon</b> , mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Mo 30.10.	09.30	Elterä-Träff, <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com
Mo 13.11.	09.30	Elterä-Träff, <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb

### Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Do 26.10.	07.30	<b>3. Klass-Unți Pfungen</b> , Schulhaus Breiteacker
So 29.10.	19.00	<b>LifeTap FEG Embrach</b> , Celebration, im Anschluss eat & meet. Infos: www.lifetap.ch
Di 31.10.	18.00	<b>Konf Wochenstunde Pfungen</b> , Pfarrhaus
Mi 01.11.	12.00	<b>Minichile Dättlikon</b> , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Lunch
Mi 01.11.	15.00	<b>3. Klass-Unți Dättlikon</b> , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Zvieri
Do 02.11.	07.30	<b>3. Klass-Unți Pfungen</b> , Schulhaus Breiteacker
Sa 04.11.	09.00	<b>JuKi 5</b> , Pilgerwanderung nach Winter- thur, Infos folgen
Di 07.11.	18.00	<b>Konf Wochenstunde Dättlikon</b> , Chilechäller Dättlikon
Do 09.11.	07.30	<b>3. Klass-Unți Pfungen</b> , Schulhaus Breiteacker
Do 16.11.	07.30	<b>3. Klass-Unți Pfungen</b> , Schulhaus Breiteacker
Mi 22.11.	12.15	<b>Minichile Pfungen</b> , Pfarrhaussaal, Lunch mitnehmen

### Informationen Pfarramt

Gerne informieren wir Sie, über den Wiedereinstieg von Pfarrer Johannes Keller in den Dienst. Dies soll im Oktober und November mit 20% stattfinden. Beinhalten wird dies die Gottesdienste am 22. Oktober und 26. November am Ewigkeitssonntag, deren Vorbereitung und Planung. Daneben wird Johannes Keller sich seiner Pendenzen annehmen und an den Kirchenpflege-sitzungen teilnehmen.

Wann und wieviel er sein Pensum erhöhen wird, ist vom Genesungsprozess abhängig. Der Wiedereinstieg soll nachhaltig sein, weshalb die Dauer für uns nicht erste Priorität hat. Er wird noch nicht telefonisch erreichbar sein und ausserhalb der obigen Aufgaben, keine weiteren Dienstaufgaben übernehmen.

Das Pfarrteam mit Angelika Steiner, Jakob Vetsch und Viviane Krucker (Konf) sind weiterhin die direkten Ansprechpersonen für Sie. Siehe auch: [www.ref-daettlikon-pfungen.ch](http://www.ref-daettlikon-pfungen.ch)

Wir wünschen Johannes einen guten Start und freuen uns, dass er wieder zurück ist.

Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen  
Präsidentin  
Tanja Klingler

### Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am Reformationssonntag

Am Sonntag, 5. November um 10.30 Uhr in der Gärtnerei Meier Dättlikonstr. 3, Neftenbach



Liturgie: Pfr. Jakob Vetsch und Pfr. Andreas Goerlich, musikalische Begleitung: Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Vitalji Vosnjak

Im Anschluss können sich die Besucher:Innen mit Kürbissuppe, Wurst und Kuchen verpflegen. Der Erlös fliesst hälftig in die Reformationsskollekte der Landeskirche und an die Stiftung Alzheimer Schweiz.

Wir sind froh über Kuchenspenden aus unserer Kirchgemeinde. Anmeldung im Sekretariat, wo auch der Fahrdienst angemeldet werden kann:

[sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch](mailto:sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch) oder 052 315 14 30

Kirchenpflege  
Susanne Häne

### Adventskalender-Basteln



Am Montag, 6. November und Montag, 27. November wird der Chilechäller Dättlikon zur Werkstatt der Vorfreude! Wir gestalten einen mehrjährig wiederverwendbaren Adventskalender zum Verschenken oder selber behalten und lernen etwas über die Bräuche der Adventszeit.

**Was:** Gestalten eines Adventskalenders  
**Leitung:** Caroline Baur-Mettler und Team  
**Wo:** Chilechäller Dättlikon  
**Wann:** 6. und 27. November (zweiteiliger Kurs)  
16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
**Wer:** Schulkinder (1. – 6. Klasse)  
**Unkostenbeitrag:** Fr. 10.– pro Kind

Ab 15.30 Uhr Eintreffen und Zvieri essen im Chilechäller, 16.00 Uhr Beginn des Kurses. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Dättlikon und zurück braucht, bitte bei der Anmeldung angeben.

Wichtig: Es müssen beide Daten besucht werden, eine Anmeldung ist erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt.

**Anmeldungen** per Mail an:  
[sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch](mailto:sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch)

Bei Familien mit mehreren Kindern bitte jeweils Namen und Alter der Kinder angeben.

#### Vorankündigung Kirchgemeindeversammlung

29. November, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Dättlikon

Die Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung lauten wie folgt:

- Genehmigung des Budgets 2024 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen mit Festsetzung des Steuerfusses auf 12% der einfachen Staatssteuer
- Ermächtigung zur Einberufung einer Pfarrwahlkommission
- Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- Informationen aus Kirchenpflege und Pfarramt

Offizielles Publikationsorgan: Homepage [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch). Die Versammlungsunterlagen werden hier aufgeschaltet, wer sie in gedruckter Form braucht, darf dies gerne im Sekretariat melden.

Präsidentin  
Tanja Klingler

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 14.10.	18.00	Hl. Messe italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
So 15.10.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 21.10.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 22.10.	20.00	<b>Taizé Gottesdienst</b> , Beginn Einsingen um 19.15 Uhr
Di 24.10.	14.00	Offener <b>Treff - ökumenisch</b>
	18.00	Hl. Messe italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 28.10.	10.00	Handwarker Mart, <b>Pfarreizentrum Chami Neftenbach</b>
So 29.10	10.00	Hl. Messe mit Vorstellung der Erst- kommunikanten, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mi 01.11.	19.00	Allerheiligen - Hl. Messe, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Do 02.11.	15.00	Allerseelen - Andacht auf dem Friedhof Neftenbach
	19.00	Allerseelen - Hl. Messe mit Verlesung der Verstorbenen, kath. Kirche Pfungen
Fr 03.11.	08.30	Hl. Messe entfällt
Sa 04.11.	17.30	Patroziniumsfest Hl. Pirminius / Hl. Mar- tin - Umzug mit Pferd, gemeinsam mit Unti-Schülern
So 05.11.	17.00	Konzert aller Chöre, <b>ref. Kirche Neftenbach</b>
Mo 06.11.	18.00	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 11.11.	18.00	Hl. Messe italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
So 12.11.	10.00	Einschreibegottesdienst Firmlinge mit Chinderchile, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 18.11.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 19.11.	11.00	Kirchgemeindeversammlung, <b>kath. Pfarrsaal Pfungen</b>
Fr 24.11.	20.00	Gospel Voice - Gospelchor Konzert, <b>kath. Kirche Pfungen</b>

### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chami oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfungen</b>
Dienstag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Freitag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>

### Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.



# Handwarker Mart

**Allerlei Handgemachtes**

Standgebühren & Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet

Samstag, 28. Oktober 2023  
10.00 bis 16.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarreizentrum Chami  
Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach  
(mit Imbissstand)

Anmeldung für Aussteller unter  
markt@pirminius.ch oder Tel. 079 814 94 10, Vilma Zarriello



# BÜTIKOFER HOLZBAU

Mir verbaued natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Burogummis

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23



**Offener Treff – ökumenisch**

Dienstag, 24. Oktober um 14.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen  
Richard Bieri wird uns wieder Fotos von einer seiner vielen Reisen zeigen. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen – wir freuen uns auf viele Besucher.  
Gianna De Salvador und Marisa Bieri

**Handwäckermarkt**

Samstag, 28. Oktober ab 10.00 - 16.00 Uhr  
Wir freuen uns auf viele Handwäcker+innen

**Vorstellung der Erstkommunikanten**

Sonntag, 29. Oktober um 10.00 Uhr  
Am Sonntag, 29. Oktober werden sich die Kinder, welche im nächsten Frühjahr ihre erste Hl. Kommunion feiern im Gottesdienst um 10.00 Uhr vorstellen. Dazu laden wir alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien ganz herzlich nach Pfungen ein.

Wir wünschen allen Kindern eine erlebnisreiche und spannende Vorbereitungszeit

**Pirminiusfest**

Samstag, 4. November um 17.30 Uhr  
Seit über 120 Jahren steht die Kirche St. Pirminius schon und die Gläubigen finden auch heute immer wieder Formen, um unseren Glauben an Gott mit Jung und Alt zu gestalten und lebendig zu halten.

Ein wichtiger Anlass ist der Geburtstag unserer Pfarrei St. Pirminius, an ihm feiern wir unsere Gemeinschaft und gedenken unseres Namenpatrons Pirminius.

Der Heilige Pirminius lebte im 8. Jahrhundert nach Christus und war wahrscheinlich ein Bischof im französischen Meaux bei Paris, bevor er nach Alemannien (das heutige Deutschland) gesandt wurde und begann Klöster zu errichten. Die Klostergründung auf der Insel Reichenau wird ihm zugeschrieben. Neben dem Heiligen Pirminius begehen wir dann auch das Fest des Heiligen Martin mit einem St. Martins-Umzug.

Immer am ersten Samstag im November findet unser Pfarreifest statt und alle Kinder, Jugendlichen, Familien und jeder Erwachsene sind eingeladen den Gottesdienst, mitgestaltet von den 5. und 6. Klässlern und vom Ad-hoc-Chor, mitzufeiern, mit Laternen durch die Stadt zu gehen und bei einem Aperó auf dem Begegnungsplatz miteinander zu verweilen und das Fest ausklingen zu lassen.

Ein schönes und stimmungsvolles Ereignis im kühlen Herbst.

**Firmeinschreibe-Gottesdienst**

Alle Jugendlichen, die sich auf die Firmung vorbereiten wollen, machen sich ab der 1. Oberstufe auf ihren Firmweg. Dieser geht drei Jahre, hat viele Anlässe, Firmgruppentreffen, Projekte und gemeinsam besuchte Gottesdienste, in denen sie sich als Gruppe erleben und auch immer wieder in unserer Pfarrei mitwirken.

In jedem Jahr gibt es verschiedene Wegpunkte, an denen sich die Firmanden entscheiden, ob sie weitermachen oder vielleicht doch einen anderen Weg einschlagen wollen.

Der Einschreibegottesdienst Anfang des 3. Firmweg-Jahres ist einer dieser Wegpunkte.

Die Firmanden stehen dann am Beginn eines intensiven Jahres und sagen im Einschreibegottesdienst, den sie gemeinsam zu ihrem Jahresthema gestalten, Ja zu diesem letzten Jahr des Firmweges und schreiben sich persönlich ins Firmbuch ein.

Wir alle können sie dabei begleiten und ein Stück ihres Weges mitgehen, in dem wir mit ihnen den Gottesdienst, der immer Mitte November stattfindet, feiern und zuhören, welche Gedanken sie sich zu ihrem Jahresthema, zum Glauben und zum Leben gemacht haben.

**Filmabend der 4. und 5. Klässler**

Am 8. September haben sich 22 Kindern in der Mediathek zu einem Filmabend getroffen. Der ausgewählte Fantasyfilm und die Snacks kamen bei den Kids gut an. Der Abend wurde durch Spiele abgerundet. Alle waren einig, dass dieser Anlass ein Erfolg war!



Nach dem grossartigen Erfolg im Jahre 2019 lädt die Gruppe „mehr Präsenz“ den Laienchor Gospel Voice Winterthur nochmals zu einem unvergessliches Gospelkonzert ein.

Das Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen mit traditionellen und modernen Gospelsongs. Hühnerhautmomente garantiert.

**Am Freitag, 24. November 2023 um 20.00 Uhr in der Röm.-kath. Kirche in Pfungen**

Das OK der Gruppe «mehr Präsenz» freut sich auf Ihren Besuch.

**Eintritt frei, Kollekte**

## VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen ([www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add](http://www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add)) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

### Veranstaltungskalender Pfungen

22.10.	National- und Ständeratswahlen 2023	Gemeindehaus Pfungen
28.10.	Einweihung Tanklösch-Fahrzeug	Feuerwehrdepot Pfungen
28.10.	Tango Federal - Live Milonga	Ortschaft
01.11.	Pro Senectute - Mittagstisch	Restaurant Linde
03.11.	Familienverein - Räbellechti	Seebel
01.11.	Schützenverein - Absenden	Schützenhaus
18.11.	Tango mit Luciano Jungmann & Robert Schmidt	Ortschaft

### Veranstaltungskalender Dättlikon

20.10.	Männerriege - Volleyballturnier MR, FR, TV, DR	
22.10.	Gemeinde - National- und Ständeratswahlen	Wahlbüro mit Gemeindekanzlei
26.10.	Pro Senectute - Jass- und Spielnachmittag	Gasthof Traube
27.10.	Jugiklub - Kinoabend (mit Anmeldung)	Mehrzweckraum
28.10.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek Dättlikon
09.11.	Pro Senectute - Mittagstisch	Gasthof Traube
10.11.	Turnveteranengruppe - Jass- und Kegelabend	
11.11.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek Dättlikon

### Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

26.10.	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus Pfungen
30.10.	Samariter Pfu-Dä-Ne - Vereinsübung	Mehrzweckgebäude
04.11.	Samariter Pfu-Dä-Ne - BLS-AED-SRC Komplett	Pfarrhaus Pfungen
09.11.	Mütter- und Väterberatung	Mehrzweckgebäude



### Abfallkalender Pfungen

23.10.	Häckselgut
18.10. / 01.11. / 15.11.	Grüngutabfuhr

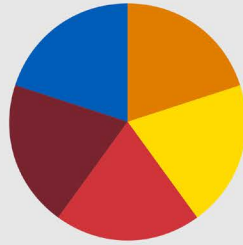
### Abfallkalender Dättlikon

13.10. / 10.11.	Kartonsammlung
18.10. / 01.11. / 15.11.	Grüngutabfuhr
06.11.	Häckseltour
11.11.	Grob- und Kleinmetalle

**Notfalldienste**  
**Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**  
 24 Std. / 365 Tage  
 Gratisnummer 0800 33 66 55

**Hausarzt- und Notfallpraxis**  
**Region Winterthur**  
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage  
 052 317 57 57





**ORATOR**

Destillerie für edle Spirituosen  
& feine Anlässe



# Tag der offenen Tür (gratis Eintritt)

Samstag, 11. November 2023

10-17 Uhr



**BESUCHEN SIE UNS AM  
SA, 11. NOVEMBER 2023**

- Brennereiführung (jede volle Stunde) & Degustation
- Schnüffelbar & Fasslager & heisser Mojito
- Galeriebesuch bei Rinaldo /Skulpturen
- Prämierte Destillate vor Ort erwerben
- Weihnachtsgeschenke



**Natur pur · Handwerk · Zeit. Sonst nichts!**

8422 Pfungen, Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)  
052 301 05 68 [www.orator.ch](http://www.orator.ch)  
täglich Mo-Fr 10.00-18.00 & nach Vereinbarung

# Der neue Amarok

## Bereit für grosse Abenteuer?



**Jetzt Probe fahren**

### Das ist Vielseitigkeit

Bärenstark und trotzdem ein Blickfang. Vielseitig und mit modernster Technik. Der neue Amarok meistert jeden Untergrund souverän. So macht er aus Alltag und Freizeit ein grosses Erlebnis. **Überzeugen Sie sich jetzt vom neuen Amarok.**

VW Amarok Aventura, 3.0 TDI, 240 PS, 10-Gang Automatik, 10,2 l/100 km, 266 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. G



**Nutzfahrzeuge**

auto|**dünki ag**

**Auto Dünki AG**

Weiachstrasse 2

8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02

[partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki](http://partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki)